



Eidgenössischer Armbrustschützenverband
Association Fédérale de tir à l'arbalète AFTA



Herr
Renato Harlacher
Präsident Schützenrat EASV
Weissenastrasse 2
3800 Unterseen

Antrag an den Schützenrat EASV vom 25. November 2023

Antrag: Die Schiesstechnische Kommission stellt den Antrag, das Aufлагeschiessen definitiv in das Schiess- und Festreglement aufzunehmen.

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Schützenräte

Im Jahr 2018 wurde der Antrag Aufлагeschiessen provisorisch angenommen. Die Schiesstechnische Kommission (STK) wurde damit beauftragt in einem eidgenössischen Rhythmus zu prüfen, ob das Aufлагeschiessen zu den gewünschten Ergebnissen geführt hat. Der Einstieg in das Armbrustschiessen oder die Mitgliederhaltung war das erklärte Ziel.

Zusätzlich soll die STK beobachten, respektive bewahren, dass das sportliche Armbrustschiessen eingehalten wird.

Die STK begründet ihren Antrag, nach der dreijährigen Frist plus verlorenem Coronajahr, das Aufлагeschiessen in das Schiess- und Festreglement zu übernehmen mit folgenden Auswertungen.

Um dem Auftrag nachzukommen, verglich die STK eine Mannschaftsmeisterschaftsrunde, bei welcher alle mitgeschossen hatten, aus den Jahren 2017 und 2023 miteinander.

Zusätzlich hat sie auch das Armbrustschützenfest Bluestschiessen von Steinhausen in den Jahren 2017 und 2023 einander gegenübergestellt.

Mannschaftsmeisterschaft Runde fünf

2017:

539 Alle		
78 Älter 70 aufgelegt		14%
7 Jünger 16 aufgelegt		1%

In ganzen Zahlen haben im Jahr 2017 insgesamt 85 Schützinnen/Schützen aufgelegt geschossen. Im Verhältnis waren dies rund 15% aller Teilnehmenden.

2023:

446 Alle		
71 Älter 70 aufgelegt		16%
2 Jünger 16 aufgelegt		0%
51 16-69 aufgelegt		11%

In ganzen Zahlen haben im Jahr 2023 insgesamt 124 Schützinnen/Schützen aufgelegt geschossen. Im Verhältnis waren dies rund 27% aller Teilnehmenden.

11% aller schiessenden hätten ohne die Bestimmungen des Auflegeschiessen in dieser Form nicht teilnehmen dürfen. Die Gefahr würde bestehen, dass uns diese Schützinnen oder Schützen durch die Löschung des Auflegeschiessens für diesen Wettkampf wegfallen würden.

14 Neumitglieder ab dem Jahr 2017 haben im Alter zwischen 16 und 69 in aufgelegter Stellung die MM mitgeschossen.

Bluestschiessen Steinhausen

2017:

484 Alle		
78 Älter 70 aufgelegt		16%
1 Jünger 16 aufgelegt		0%

In ganzen Zahlen haben im Jahr 2017 insgesamt 78 Schützinnen/Schützen aufgelegt geschossen. Im Verhältnis waren dies rund 16% aller Teilnehmenden.

2023:

415 Alle		
65 Älter 70 aufgelegt		16%
54 16-69 aufgelegt		13%

In ganzen Zahlen haben im Jahr 2023 insgesamt 119 Schützinnen/Schützen aufgelegt geschossen. Im Verhältnis waren dies rund 29% aller Teilnehmenden.

13% aller schiessenden hätten ohne die Bestimmungen des Auflegeschiessen in dieser Form in Steinhausen nicht mitschiessen dürfen. 54 Personen hätten entweder nicht teilnehmen können oder hätten frei schiessend mitmachen sollen.

Am Bluestschiessen haben 19 Neumitglieder ab dem Jahr 2017 im Alter zwischen 16 und 69 in aufgelegter Stellung mitgeschossen.

Mit den vorhandenen Daten und Auswertungen können zwar keine Aussagen gemacht werden, warum die aufgelegt Stellung gewählt wurde und ob diese Schützinnen/Schützen ohne Auflageschiessen das Armbrustschiessen noch ausüben würden, Tendenzen für eine Gefahr eines Mitgliederschwunds, sollte das Auflageschiessen gelöscht werden, können jedoch festgestellt werden.

Beobachtungen an Schützenfesten lassen erkennen, dass das Auflageschiessen zwar vermehrt genutzt wird, jedoch hat das Leistungssportliche Schiessen nicht an Substanz verloren. Die Ranglisten und das Gesamtbild an den Festanlässen werden nach wie vor von den frei Schiessenden angeführt.

Aus den genannten Gründen empfiehlt die STK den Antrag anzunehmen

Im Auftrag der STK



Renato Harlacher